



### 18. Radio NORA Oldie Nacht in Bad Segeberg

**Datum:** Sonntag 15 Mai 2005 22:23:31

**Thema:** Konzertberichte

Es war mal wieder soweit. Am 14. Mai 2005 fand wieder Norddeutschlands größte Oldie-Party, die 18. Radio NORA Oldie-Nacht, in Bad Segeberg statt. Ca. 12.000 Fans wurden im Freilichttheater am Kalkberg erwartet. Auch wir waren schon voller Vorfreude, denn wir wissen, dass das Großereignis am Kalkberg immer bestens durchorganisiert ist und das Publikum dort von der ersten bis zur letzten Minute voller Elan dabei ist. Da wir am Pfingstwochenende mit einigen Staus in Soltau und Hamburg rechneten machten wir uns also am Samstag Mittag so gegen 12.30 Uhr frühzeitig auf den Weg um **Chris Andrews, Robbie and the Williams, Paul Young, Dave Ashby, The Tremeloes, The Hollies, The Sweet** und **Limahl & Band** live zu sehen. Völlig überrascht waren wir, dass wir ohne Probleme durchkamen und schon gegen 15.30 Uhr in Bad Segeberg ankamen. Da hatten wir ja noch mal Glück gehabt.



**Robbie and the Williams**

Nach einem kleinen Fußmarsch durch das beschauliche Bad Segeberg holten wir uns erst mal unsere Backstage-Pässe am Pressecounter ab. Na, das ging ja mal wieder problemlos. Schon kam auch unsere Begleitperson (dazu später noch mehr) und führte uns quer über das

Gelände in den Presseraum. Der war wie immer mit leckeren Schnittchen und Süßigkeiten ohne Ende gefüllt. Ach, was geht es uns doch gut. So langsam trudelten auch einige der anderen Journalisten ein und es wurden die ein oder anderen Erfahrungen ausgetauscht.

Bevor es aber losgeht erst mal noch ein paar technische Daten zu der Veranstaltung:

- 50 Personen sind für den reibungslosen Ablauf des Abends verantwortlich
- 43 Künstler werden auf der Bühne stehen
- 200 Scheinwerfer setzten alle ins rechte Licht
- 80 Boxen sorgen für den richtigen Sound
- 5 Kilometer Kabel sorgen für eine störungsfreie Stromversorgung, die von zwei synchronisierten schallgeschützten Dieselaggregaten einer Leistung von 640.000 Watt übernommen wird
- 22 Meter breit, 10 Meter tief und 13 Meter hoch ist die Showbühne
- 66 Journalisten werden vor Ort sein um über das Megaspektakel zu berichten

Wow, das ist ja eine Menge an Technik. Aber das macht sich auch bemerkbar. Wir haben immer ein super Licht zum fotografieren, und der Sound ist auch unübertroffen gut. An dieser Stelle also mal ein dickes DANKESCHÖN an Radio NORA, eure Veranstaltung ist immer ein Highlight in unsrem Oldie-Jahr!

Das Ereignis wollte sich auch meine Schwägerin Gaby mit ihrem Liebsten Rudi und einem befreundeten Pärchen nicht entgehen lassen. So gegen 17.30 Uhr trudelten die vier in der Arena ein und wunderten sich dann noch, dass es ja schon ganz schön voll war. Aber egal, es wurden noch gute Plätze direkt vor der Bühne ergattert und somit war der Abend gerettet. Nach einem kurzen "Hallo" mussten wir uns dann aber auch schon wieder auf den Weg hinter die Bühne machen.

Die Ränge in der Kalkbergarena füllten sich bis auf den letzten Platz und um 17.35 Uhr wurden wir in den Bühnengraben begleitet. Pünktlich um 17.45 Uhr starteten die Radio NORA Moderatoren Wiebke Becker und Andreas Schmidt im festlichen Outfit das Warming up mit den Zuschauern.



ca. 12.000 Fans rockten in Bad Segeberg

Kurz nach 18.00 Uhr ging es dann auch endlich mit dem ersten Liveact des Abends los. Der "Yesterday Man" **Chris Andrews** kam auf die Bühne. Gleich beim ersten Song "*To whom it concerns*" brach das Publikum in laute Beifallsstürme aus uns sang lauthals mit. Wir sind ja mittlerweile schon auf einigen Oldie-Veranstaltungen gewesen, aber so ein enthusiastisches

und gutgelauntes Publikum wie in Bad Segeberg haben wir wirklich sonst noch nirgendwo erlebt. Neben seinen berühmten Hits wie *"Long live love"*, *"Pretty Belinda"* und natürlich *"Yesterday Man"* griff Chris Andrews auch selbst zur Gitarre und präsentierte dem Publikum ein Medley mit Songs wie z.B. *"Michael"* (das kennen wir bisher nur von den Lords) und *"Tom Dooley"*. Es wurde laut mitgesungen und geklatscht. Die Party fing also schon gut an....



Chris Andrews ohne.....



... und mit Gitarre!

Weiter ging der Abend mit der Coverband **Robbie and the Williams**. Na da waren wir ja mal gespannt, schließlich hatten wir das Original vor zwei Jahren in Hannover live gesehen. Mit dem passenden Song *"Let me entertain you"* (Zitat: For the next 40 minutes your ass is mine) startete die Band um den Sänger Wolfgang "Robbie" Gerdes durch .... und genau das machten sie dann auch. Sie unterhielten das Publikum! Aber wie! Man musste noch nicht einmal die Augen schließen um das Gefühl zu bekommen bei einem "echten" Robbie

Williams Konzert zu sein, denn Wolfgang hat neben seiner genialen Stimme auch schon ein klein wenig Ähnlichkeit mit seinem großen Vorbild. Lediglich der Song "Rock DJ" hat uns in der sonst grandiosen Performance nicht so gut gefallen. Ansonsten sah man, dass die Band wie auch deren Idol den Auftritt in vollen Zügen genoss und jede Minute des Liveacts alles gab. Es wurden alle bekannten Songs gespielt: "Millenium", "Supreme", "Angel", "Feel" und noch einige andere mehr. Uns und auch dem restlichen Publikum hat der Auftritt sehr gut gefallen. Leider hatte es während des Auftritts von **Robbie and the Williams** angefangen zu regnen. Das Publikum war aber wie immer auf alle Eventualitäten vorbereitet und genoss, bewaffnet mit Regenjacke oder -schirm, den weiteren Abend. Gefreut hat uns auch, dass einige Mitglieder der Band unsere Website schon kannten, als wir uns mal bei ihnen vorstellen wollten... wie wäre es denn dann mal mit einem Eintrag in unserem Gästebuch?!?



**Wolfgang "Robbie" Gerdes (Robbie and the Williams)**

Eines meiner größten Idole aus den 80er Jahren ist ja immer noch **Paul Young**. Wenn er "Wherever I lay my hat (that's my home)" ins Mikro haucht, wünscht man sich doch glatt, dass er seinen Hut auch mal bei einem selber liegen lässt ;-). Nur scheinbar haucht er nicht mehr live. Jedenfalls nicht bei den Liveshows, bei denen wir ihn gesehen haben. Letztes Jahr bei der 80er Show in der Colorline-Arena und auch gestern auf dem Kalkberg in Bad Segeberg kam alles scheinbar nur vom Band. Das scheint auch das Publikum vor Ort gemerkt zu haben, denn entgegen aller Erwartungen hat es Paul Young nicht so frenetisch gefeiert, wie wir eigentlich gedacht hätten. Leider konnten wir ihn nicht fragen, warum und ob er bei solchen Veranstaltungen nicht mehr live singt, vielleicht hätte es ja eine plausible Erklärung dafür gegeben?! Aber irgendwann werden wir ihm mal die Frage aller Fragen stellen ;-). Obwohl scheinbar nicht live gesungen wurde konnte man bei vielen seiner Liedern ("Wherever I lay my hat", "Now I know what made Otis blue", "Don't dream it's over" "Love of the common people", "Every time you go away" u.a.) in schönen Erinnerungen schwelgen.



**Paul Young**

Während der Umbaupause für die nächste Band sorgte ein altbekannter beim Publikum für Stimmung. Der Mann mit der blauen Gitarre - **Dave Ashby** - rockte mit dem Publikum. Mit Songs wie "*American Pie*", "*Barbara Ann*", "*Surfin U.S.A.*", "*Wild thing*" und vielen anderen mehr versüßte er ab sofort dem Publikum die kurzen Umbaupausen zwischen den einzelnen Bands. Und das Bad Segeberger Publikum feiert ihn jedes Jahr ein bisschen mehr. Lauthals wurden alle Hits mitgesungen, deshalb kommt er auch immer wieder gerne nach Bad Segeberg zurück.



### Der Mann mit der blauen Gitarre - Dave Ashby

Um 20.00 Uhr ging es dann mit den Rockern der frühen 60er Jahre weiter. Die **Tremeloes** kamen auf die Bühne. Wie wir ja schon vom Konzert in Köln berichtet hatten hat der ehemalige Bassist Davey Fryer die Band aus persönlichen Gründen verlassen. Für ihn ist jetzt Jeff Brown, der vorher bei Sweet und BC Sweet gespielt hat in die Band mit eingestiegen. Auch in Bad Segeberg war er somit mit von der Partie und heizte dem Publikum so richtig mit ein. Los ging es mit "*Suddenly you love me*", "*Here comes my baby*" und "*Helule helule*". Neben den bekannten Partyknallern können es die **Tremeloes** aber auch ein bisschen langsamer. Bei "*Angel of the morning*" und "*Silence is golden*" verwandelte sich die Kalkbergarena in ein Meer aus tausend Feuerzeugen.



**The Tremeloes live auf der Bühne (Rick Westwood, Jeff Brown, Dave Munden)...**



### ... und nach ihrem Auftritt

Ein Highlight einer jeden Veranstaltung ist wohl immer wieder der Auftritt der **Hollies**. Ihr Name ergab sich übrigens aus der Verehrung für Buddy Holly. Der plötzliche Tod von Sänger Carl Wayne vor einigen Jahren schockte nicht nur eingefleischte Hollies Fans. Umso mehr freuen wir uns, dass sie im seinem Sinne weiter gemacht haben und in Peter Howarth einen würdigen Nachfolger gefunden haben. Mit ihren Songs "*Bus Stop*", "*Sorry Suzanne*", "*The air that I breath*", "*Carrie Ann*" und natürlich "*He ain't heavy, he's my brother*" verzauberten sie alle von der ersten bis zur letzten Minute ihres Auftritts. Ein wenig schade fanden wir es, dass sich die Band nach dem Auftritt, wie auch alle anderen Künstler, nicht mehr die Ehre für ein Foto bei den wartenden Journalisten gaben. Es machte irgendwie den Eindruck, dass sie es nicht so unbedingt nötig hatten. Aber was solls.... toll war ihr Auftritt trotzdem.



### Hollies

Wie ja eben schon erwähnt sollten alle Künstler vor oder nach ihrem Auftritt mal kurz vor einem Radio NORA-Plakat halt machen, damit die wartende Journalistenmeute ihre Fotos schießen kann. Wie uns schon bei einigen vorherigen Veranstaltungen aufgefallen war hatte es Andy Scott nicht wirklich nötig sich für uns länger in Pose zu stellen. Der Rest der Band, freundlich wie immer, aber Andy Scott läuft nach einem sehr kurzen Stop einfach weiter. Er ist halt ein wenig zu sehr von sich und seinem Bandnamen überzeugt. Das lässt er alle anderen spüren. Macht aber nichts. Wir hatten viel Spaß. Rockig war der Auftritt von **Sweet**

trotzdem. Mein Lieblingslied ist ja immer noch *"Love is like oxygen"*. Aber auch alle andern Sweet-Klassiker wie *"Co-co"*, *"Ballroom Blitz"*, *"Papa Joe"*, *"Wig-wam bam"* und *"Hellraiser"* und *"Blockbuster"* wurden zum besten gegeben. Der neue Sänger von The Sweet Tony O'Hara war übrigens sehr nett als ich ihm unsere Website vorstellte. Schauen wir mal, ob er sich wirklich bald bei uns im Gästebuch einträgt.



**Tony O'Hara (Sweet)**



**Birgit (Oldie-Fans.de) mit Bruce und Tony von Sweet**

Der Höhepunkt des Abends war wohl diesmal **Limahl & Band** gewesen. Der Sunnyboy der einstigen Teenie-Band Kajagoogoo wurde vom verbleibenden Publikum bombastisch gefeiert. Einige Limahl-Fans standen seit Anfang der Veranstaltung mit den T-Shirts ihres Idols in der ersten Reihe und versuchten während des Auftritts ihr Idol immer mit lauten "Limahl, Limahl-Rufen" auf sich aufmerksam zu machen. Unvergesslich waren natürlich seine erfolgreichsten Songs *"Too shy"* und *"Never ending story"*, bei denen die Zuschauer jede Zeile mitsangen.



### **Limahl**

Für uns war es genug. Wir packten unsere Sachen und machten uns, wie auch schon einige Zuschauer auf den Weg nach Hamburg in das Privathotel "Peters". Gutgelaunt hörten wir auf dem Weg noch Radio NORA. Es wurden nur Songs der Künstler der 18. Radio NORA Oldie Nacht gespielt und wir sangen jeden Titel mit.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei dem Team von Mach 3, besonders bei Herrn Martin Hülsmann und Frau Maren Schulz, bedanken, die die ganze Veranstaltung betreut haben. Sie haben einen ganz tollen Job gemacht. Es hat uns super gefallen und wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.

Hier noch einige Websites der Künstler des Abends:

[www.chris-andrews.de](http://www.chris-andrews.de)

[www.ratw.de](http://www.ratw.de)

[www.paul-young.com](http://www.paul-young.com)

[www.daveashby.de](http://www.daveashby.de)

[www.tremeloes.oldiemusic.de](http://www.tremeloes.oldiemusic.de)

[www.hollies.co.uk](http://www.hollies.co.uk)

[www.thesweet.com](http://www.thesweet.com)

[www.limahl.com](http://www.limahl.com)

[www.limahl-official-fan-club.de](http://www.limahl-official-fan-club.de)

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com  
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:  
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=320>